



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	28.05.2015
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:35 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle Niederrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 17 von 20 CDU-Fraktion: 09 von 09 F.D.P.-Fraktion: 02 von 01
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 20.05.2015
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 27.05.2015 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.04.2015 liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Schülerinnen und Schüler des Hauptschulzweiges der 8. Klasse aus der Adolf-Reichwein-Schule.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Alexander Bernhardt, der für den verstorbenen Winfried Kemper nachgerückt ist, als neues Mitglied in der Gemeindevertretung und teilt mit, dass der Bau- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung Herrn Volker Herold zum neuen Vorsitzenden gewählt hat.

Herrn Alfred Müller gratuliert er nachträglich im Namen der Gemeindevertretung zum Geburtstag.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Für die Bezuschussung von Sanierungsmaßnahmen im alten Ortskern von Niederrodenbach wurden 822,25 € überplanmäßig bewilligt.



- Das Infomobil des Deutschen Bundestages macht vom 08. – 10.06.2015 Station auf dem Parkplatz der Rodenbachhalle
- Zurzeit läuft eine Diskussion den Main-Kinzig-Kreis aus der Fluglärmkommission auszuschließen. Durch diesen wurde auch die Gemeinde Rodenbach dort sehr gut vertreten. Dagegen versuchen sich der Kreis und die Kommunen zu wehren, um auch weiterhin direkt und unmittelbar mit Informationen aus dem Gremium versorgt zu werden. Denn der Fluglärm wird in den nächsten Jahren leider sicher nicht weniger werden. Umso wichtiger ist das gemeinsame Auftreten und Engagement dagegen.
- Die Brücke hinter dem alten Forsthaus über den Rodenbach ist wegen Baufälligkeit gesperrt und wird vom Forst nicht mehr benötigt. Verhandlungen mit dem Forst und der Wasserbehörde laufen. Ziel ist es, eine Querungshilfe für Fußgänger bis zum Beginn der Sommerferien herzustellen.
- Während des seit drei Wochen andauernden Streiks der Erzieherinnen konnten bisher 200 Notplätze in den Kindertagesstätten Adolf-Reichwein-Straße und in den Steinäckern angeboten werden. Man ist im ständigen Austausch mit den Elternbeiräten, um Verständnis zu werben. Bürgermeister Schejna betont nochmals, dass die Gemeinde keinerlei Interesse an dem Streik hat und schon gar nicht profitiert. Ganz im Gegenteil sieht er sich hier zwischen den Stühlen und sieht die Eltern und die Kinder als Leittragende. Bei Gesamtkosten von 4,2 Millionen Euro und einer Unterdeckung von 3 Millionen Euro, kann von einer möglichen Bereicherung der Gemeinde durch den Streik nicht die Rede sein. Nach Ende des Streiks sollte die Gemeindevertretung über eine mögliche unbürokratische Gebührenrückerstattung entscheiden. Die gezahlten Essensgelder, die nicht verausgabt wurden, werden selbstverständlich erstattet bzw. gutgeschrieben.

3. Jahresabschluss 2014 – wesentliche Ergebnisse des Abschlusses
 - Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 06/2015

Die vorläufigen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2014 werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen

4. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2015
 - Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 07/2015

Der 1. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 30.04.2015 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

5. Kita Am Eichenhain, Sanierung Waschraum
 1. Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO
 2. Auftragsvergabe
 - Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 08/2015



Der Vorsitzende weist auf einen redaktionellen Fehler im Beschlussvorschlag hin. In Ziffer 1 des Beschlussvorschlages das Wort „überplanmäßig“ durch das Wort „außerplanmäßig“ zu ersetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

1. Der außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von 40.149,36 € wird zugestimmt.
2. Die Firma Ratzka erhält den Auftrag die Sanierung des Waschraumes gemäß Angebot auszuführen. Die Auftragssumme beträgt brutto 32.331,06 €.
3. Die Firma Röder erhält den Auftrag die Entsorgung des Asbestmaterials im Estrich durchzuführen. Die Auftragssumme beträgt brutto ca. 7.818,30 €

Rodenbach, den 16.04.2015

Udo Vitt
Schriftführer

Walter Geppert
Vorsitzender